

Friedrich E. Baumann

Senior Consultant

Managing Partner der Sieber & Partners AG,
www.sieberpartners.com

Dr. Pascal Sieber & Partners AG
Bern ñ Zürich ñ Triesen
031 566 93 00

CV

Friedrich E. Baumann

Informatiker

Walterswilerstrasse 3d

5745 Safenwil, AG

Schweiz

E-Mail: <mailto:friedrich.baumann@sieberpartners.com>

Handy Schweiz: (+41) 79 401 69 12



geboren am 13.05.1948 in Zürich

verheiratet; 2 volljährige Kinder

Meine Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Anwendungsbereite Kenntnisse:

Fundierte Erfahrung in der Führung und Neuausrichtung von Unternehmensinformatiken, Informatikdienstleistungsunternehmen und Grossprojekten

Branchenerfahrung:

In den Branchen Industrie, Detail- und Grosshandel, Krankenversicherung, Informatikdienstleistungen, SCM

Führungserfahrung:

Unter anderem in Unternehmensinformatiken bis 100 Mitarbeiter und Informatik - Dienstleistungsunternehmen / Profitcenters bis 45 Mitarbeiter und SFr.8,2 Millionen Budget

Konzepte / Methoden / Verfahren:

Erstellen von Informatikvisionen, -Strategien, Gesamtarchitekturen, Dienstleistungskonzepte, Dienstleistungsprodukt Konzepte, Servicequalität, ICT-Sicherheit, Organisations- und Mitarbeiterentwicklung, Versch. Vorgehensmodelle, ISO 9001:2000, EFQM, ITIL, SLM, Vertragsmanagement, Stärken/Schwächen Analysen (SWOT), etc.

Kommunikation:

Halten von Referaten an Kongressen, Veranstaltungen -> gestalten, durchführen von Workshops

Ziele:

Wirken, bewegen, überzeugen, Ideen verkaufen, neues kennen lernen, Mitarbeiter auf ihrem Weg ein Stück begleiten, motivieren

Auslandaufenthalt:

4 ½ Jahre Informatikleiter in Brasilien haben meinen Horizont wesentlich erweitert

Berufliche Ausbildung, Berufspraxis, wichtigste Stationen

Seit 04/2008

- **Selbständiger Informatikberater, Betadesign Serviços de Informatica LTDA
Managing Partner der Sieber & Partners AG, Bern**

- Strategische Informatikberatung
- Informationsmanagement
- Sanierung / Stabilisierungen / Neuausrichtung von Inhouse Informatiken und komplexen Grossprojekten
- Innovationsberatung
- Managementcoaching

Spezielle Themen

- ICT Architekturvisionen und -Positionierungen
- ICT Strategien
- Unternehmensübergreifende Kommunikationsvisionen
- ICT / U-Architekturen
- Problemprojekte zum Erfolg führen
- Intremistische ICT Führungen (Stufe1 und 2)
- Managementbeurteilungen
- Teamproblematiken
- Kulturuntersuchungen zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung in der Informatik

01/2005 bis 03/2008

- **Leiter Konzerninformatik der Detail- und Grosshandelsunternehmung
Valora AG, Bern, Senior Vice President**

- Verantwortlich für die fachliche, organisatorische und administrative Führung des Informatikbereichs mit ca. 100 Mitarbeitern.
- Stabilisierung, Sanierung, Wiederaufbau und Neuausrichtung der Informatik.
- Definition und Umsetzung der Informatik Vision und Strategie, Masterplan ca. 100 Mio. CHF.
- Aufbau von Führungs- und Planungsinstrumenten Informatik.
- Konzeption und Umsetzung der Informatik-, WEB -Strategie, -Architektur.
- Initiator und Steuerung verschiedenster Erneuerungs- und Optimierungsprojekte in der Valora.
- Aktive Mitarbeit bei der Unternehmensgeschäftsprozessoptimierung.
- Aufbau Funktion Informatiksicherheit mit einem SIB, Sicherheitsbeauftragten.
- Aufbau Funktion Informatik Prozess- und Qualitätsbeauftragter, ITIL, Service- und Vertragsmanagement

02/1999 bis Ende 2004

- **Leiter Informatik der Krankenversicherung Visana Services AG, Bern,
Mitglied der Direktion**

- Verantwortlich für das Informatikressort mit ca. 90 Mitarbeitern.
- Wiederaufbau und benutzergerechte Neuausrichtung der Informatik.
- Aktive Mitarbeit bei der Erstellung der Unternehmensstrategie
- Aktive Mitarbeit bei der Unternehmensgeschäftsprozessoptimierung
- Aktive Mitarbeit bei der Erstellung der Unternehmens BSC
- Aufbau von Führungs- und Planungsinstrumenten Informatik, Informatik BSC, etc.
- Definition der Informatik Vision und Strategie
- Konzeption und Umsetzung der Informatik-, WEB -Strategie, -Architektur
- Initiator und Mitgestalter verschiedener WEB Projekte. Beispiele: Visana-Portal, Nebengeschäftsstellenlösung, Integrale Schadenmeldungsapplikation für Grosskunden, etc.
- Initiator und Steuerung verschiedenster Optimierungsprojekte in der Informatik

- Aufbau Funktion Informatiksicherheit mit einem SIB Sicherheitsbeauftragten und SIVs (verschiedenen Sicherheitsverantwortlichen)
- Aufbau Funktion Informatik Qualitätsbeauftragter und erfolgreiche Zertifizierungen ISO 9001:2000, Audit EFQM
- Einführung SLM

11/1995 bis 01/1999

- **Leiter Org./Informatik der Sihl Gruppe, Papier-Industrie, Zürich**
- Verantwortlich für die Gruppeninformatik Sihl
- Neuausrichtung und Neuaufbau der Gruppeninformatik
- Erstellen der Informatikstrategie und der notwendigen Umsetzungskonzepte für die ganze Unternehmensgruppe
- Erfolgreiche Gesamtleitung des Grossprojekts Excellence (Budget ca. SFr. 18 Millionen), welches innerhalb von zweieinhalb Jahren die weltweite Erneuerung aller Informatiksysteme (2 Mal auf Basis SAP) und der Kommunikations-Infrastruktur der Sihl Gruppe, in allen 6 Unternehmen zum Ziele hatte.

04/1994 bis 10/1995

- **Selbständiger Unternehmensberater für Produktdesign, Innovationen**
- Definition Innovations-Methoden (Funktions-, Einmaligkeitsanalyse, Produkterückführungs-Methode, Produktvirtualisierungs-Methode).
- Design verschiedener Produkte (Software, Hardware mit eigenen Patenten, etc.)
- Patentwesen, Erstellung und Vermarktung Lizenzen

04/1992 bis 03/1994

- **Leiter Profitcenter Schulung (SYSTOR Institut) und Softwareentwicklung bei der SYSTOR AG, Geschäftsleitungsmitglied, in Zürich und Bern**
- Verantwortlich für den Bereich Informations-Systems mit 45 Mitarbeiter.
- Erstellen einer Neukonzeption für die Wirtschaftsinformatikerschule SYSTOR Institut mit anschliessender Neuausrichtung und Redimensionierung
- Neukonzeption und Neuausrichtung des Softwareengineering und ñ Entwicklungsbereichs und Neuausrichtung des Vertriebs
- Aufbau Softwareengineering Team
- Definition und Aufbau von neuen Produkten (Fixpreisprojekte, Wartungs-Outsourcing auf Basis eines selbstentwickelten Wartungsreferenzmodells, Dienstleistungsprodukte)
- Bei beiden Bereichen bestand als Ausgangslage eine Turnaround Situation. Budgetverantwortung SFr. 8,2 Millionen

04/1987 bis 12/1991

- **Leiter Profitcenter beim damals grössten, unabhängigen Softwarehaus im deutschsprachigen Raum. Ploenzke Informatik (Schweiz) AG, heute CSC**
- Verantwortlich für die Geschäftsstellen Bern und Basel
- Innerhalb von 4 1/2 Jahren vom kleinen Manpower Unternehmen mit 14 Mitarbeitern zum Informatik Dienstleistungsunternehmen mit 40 Mitarbeitern gewandelt.
- Mitarbeit bei der strategischen Planung der Gesamtunternehmung
- Aufbau eines Software-Engineering und -Methodenberatungsteams
- Aufbau des Fixpreis Projektgeschäfts (bis 20 Personenjahre)
- Budgetverantwortung: SFr. 7,2 Millionen

06/1986 bis 12/1986

- **Assistent des Finanzdirektors der Mercedes-Benz do Brasil, São Paulo**
- Erarbeiten verschiedener Studien

12/1984 bis 05/1986

- **Leiter Org./Informatik der Mühlebach AG, Papier-Grosshandel, Birrfeld, AG
→ heute Antalis AG**
- Verantwortlich für die Informatikabteilung mit 24 Mitarbeitern
- Definition und Umsetzung Informatikstrategie und Konzepte
- Benutzergerechte Neuausrichtung / Umstrukturierung der Informatik

11/1980 bis 09/1984

- **Leiter Informatik der brasilianischen Brown Boveri-Tochter IEBB, São Paulo**
- Verantwortlich für die Informatikabteilung mit 33 Mitarbeiter
- Definition und Umsetzung einer neuen Informatikstrategie
- Einführung verschiedener IBM-COPICS Modulen
- Verschiedene kommerzielle Eigenentwicklungen Finanzen und Personal
- Technisch/Wissenschaftliche Berechnungen
- Einführung von DNC Systemen
- Einführung CAD
- Aufbau einer stark benutzerorientierten Informatik

09/1967 bis 03/1980

- **Informatikerausbildung, Programmierer/Analytiker/Projektleiter, Gruppenleiter, Brown Boveri, Baden → heute ABB**
- Konzeption, Erstellung, Einführung verschiedenster kommerzieller Grossapplikationen auf IBM-Grossrechnern, IMS, PL/1, Assembler

Persönliche Stärken

- Gesamtheitliches, konsistentes Denken
- Vision -> Strategie -> Umsetzung
- Marktbezogene Neuausrichtungen von Informatik Dienstleistungsunternehmen
- Interne Informatiken (zentral/dezentral) zum echten Dienstleister wandeln
- Sich als oberster Dienstleister verstehen
- Vertrieb von Dienstleistungen
- Natürlicher, kollegialer Führungsstil
- Vorleben
- Kommunizieren

Zusätzliche Spezialkenntnisse

- Führen von Verhandlungen mit Herstellern und Service-Providern
- Methodenentwicklung
- Erstellen und halten von Unternehmens-, und Fachpräsentationen mittels MS-Powerpoint
- Informatik-Kenntnisse MS-Office Professional

Studium und Schule

- Grundschule, Sekundarschule, abgeschlossene technische Berufslehre, Verschiedene Informatikkurse und Managementausbildungen (U.a. im 2000, St.Galler Strategie-Wochen in Boston, USA, Ausbildung zum EFQM Assessor)
- Verschiedenste Selbststudien -> Unternehmens-, Informatik-, Marketingstrategie, Architekturen, Budget und Controlling, etc.
- Sprachen Portugiesisch 6 ½ Jahre Aufenthalt in Brasilien
 Englisch 4 Monate Sprachaufenthalt in England
 Spanisch Mittlere Konversation, Div. Kurse

Interessen und Hobbys

- Innovationen (eigene Patente)
- Eigene Homepages (www.betadesign.ch) (www.flecheiras.tur.br) , eigene Methoden, Beispiel ([Funktions-, Einmaligkeitsanalyse](#))
- Golf
- Texten brasilianischer Musik und Herausgabe einer eigenen CD (Borboleta Brasileira)